

Erläuterungen, Maßnahmen und Hinweise

Seitens der Einrichtung ist dafür zu sorgen, dass an relevanten Orten, wie z.B. Toiletten, Dienstzimmern, Aufenthaltsräumen etc. ein Handwaschbecken mit fließendem warmem und kaltem Wasser, ausgestattet mit einem Seifenspender und mit einem Spender für Einmal- bzw. Rollenhandtücher, zur Verfügung steht.

Die Handwaschbecken sind mit Armaturen auszustatten, welche ohne Handberührungen bedienbar sind. Geeignet sind z.B. haushaltsübliche Einhebelmischbatterien mit verlängertem Hebel, die mit dem Handgelenk bedienbar sind, oder selbstschließende Waschtisch-Armaturen (Druckknopf)¹.

Zusätzlich kann das Handwaschbecken mit einem Händedesinfektionsmittelspender ausgestattet sein.

Gemeinschaftshandtücher sind ebenso wie Stückseifen zu meiden. Eine Zweckentfremdung von Handwaschbecken (z.B. zum Abwaschen von Geschirr) soll unterbleiben.

Begründung

Pflegerische und hauswirtschaftliche Arbeiten können mit einer Verschmutzung der Hände einhergehen. Daher ist eine Möglichkeit zum Händewaschen einzurichten.

Hierzu stellt das Regelwerk Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (TRBA250)¹ verbindliche Forderungen.

¹ Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege (TRBA250) <http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Biologische-Arbeitsstoffe/TRBA/TRBA-250.html>